

Microsoft

Sprache lernen mit Schlaumäuse-App

[25.04.2017] Der AWO-Bundesverband und die Microsoft Bildungsinitiative Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache realisieren eine bundesweite Kooperation. Zum Start übergibt die Initiative 75 Schlaumäuse-Starterpakete, inklusive Tablets und Fortbildungen.

Eine bundesweite Kooperation zur Sprachförderung starten der AWO-Bundesverband und die Microsoft Initiative Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Schlaumäuse-App im vergangenen Jahr ([wir berichteten](#)) führt Microsoft laut eigenen Angaben eine bundesweite Kampagne zur Förderung der frühkindlichen Sprachentwicklung durch. In deren Fokus stehe die Unterstützung der Arbeit mit geflüchteten Kindern. Zum Start der Initiative übergebe die Initiative 75 Schlaumäuse-Starterpakete für AWO-Einrichtungen, inklusive Tablets und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte. „Unsere Einrichtungen verstehen sich als zentrale Orte der Integration, an denen Kinder über kulturelle und soziale Grenzen hinweg gemeinsam spielerisch lernen“, sagt Selvi Naidu, Vorstandsmitglied des AWO-Bundesverbandes. „Durch den Einsatz der Sprachlern-Software in den Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt werden Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund beim Deutsch lernen unterstützt.“ Wie Microsoft mitteilt, ist die Schlaumäuse-App für Kinder mit Fluchthintergrund weiterentwickelt worden. Seit ihrer Einführung sei die neue Version der App 40.000 Mal installiert. Insgesamt nutzen mehr als 100.000 Kinder die Software. Die aktuelle Version der Schlaumäuse-App steht kostenfrei als Universal-App für die Betriebssysteme Windows 10, Android und iOS bereit.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Schlaumäuse-App, AWO-Bundesverband